

Protokoll der Jahreshauptversammlung

Datum: 05.05.2017

Beginn: 19:15 Uhr

Ende: 21:40 Uhr

Schriftführerin: Elisabeth (Lis) Kroher

Versammlungsort: Clubheim der SGH, August-Neuhäusel-Str. 19a, Hainhausen

Anwesend: 51 Mitglieder s. Anhang

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Gedenken der Verstorbenen
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit sowie Protokoll der Jahreshauptversammlung September 2016
4. Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden
5. Tätigkeitsbericht des 2. Vorsitzenden Versicherungen und Zuschüsse
6. Tätigkeitsberichte der Abteilungsleiter/innen
7. Bestätigung der Abteilungsleiter/innen
8. Kassenbericht 2016 und Wirtschaftsplan 2017
9. Bericht der Revisoren
10. Entlastung des Kassierers
11. Neuwahl Mitgliedsverwaltung
12. Anträge
13. Verschiedenes

Top 1 Begrüßung

— Der 1. Vorsitzende der SG Hainhausen, Jochen Pommer, begrüßt die anwesenden Mitglieder zur ersten Jahreshauptversammlung unter seiner Regie. Erfreut stellt er fest, dass die Kegelabteilung sehr stark vertreten ist.

Top 2 Gedenken der Verstorbenen

Jochen Pommer bittet die Mitglieder, sich zu erheben und eine Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder einzulegen. Er merkt an, dass am Mittwoch unser Elias Sloboda verstorben ist, der für den Verein Grosses geleistet hat.

Top 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit sowie Abstimmung über das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 30.09.2016

Der 1. Vorsitzende, Jochen Pommer, stellt fest, dass die Einladung nach Satzung fristgerecht erfolgt ist und zwar 14 Tage im Voraus in einer öffentlichen Presse sowie zusätzliche Aushänge in den Vereinsgebäuden. Somit ist die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Abstimmung über das Protokoll vom 30.09.2016:
Das Protokoll wurde einstimmig angenommen.

Top 4 Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden, Jochen Pommer

Das Jahr 2016 begann am 9. Jan. 2016 mit dem Informationsfrühschoppen zur Fusion der beiden Vereine TGH und SKV.

An diesem Sonntagmorgen wurden viele Informationen an die Mitglieder bekannt gegeben.

Aus 5 Vorschlägen wurde auch der Name des neuen Vereins in Hainhausen durch eine Wahl festgelegt.

Die anwesenden Mitglieder legten sich nach einer Stichwahl auf den Namen Sportgemeinschaft Hainhausen 1886 e. V. fest.

Des Weiteren gab es eine starke Resonanz der Mitglieder, dass der Beitrag nicht, wie vom Hauptverein vorgesehen, um 1 € sondern gleich um 2 €/Monat angehoben werden soll. Was auch dann von den beiden Vorständen umgesetzt wurde und auch dann bei den ordentlichen Mitgliederversammlungen der beiden Vereine so umgesetzt wurde.

Nach mehreren weiteren Fusionsbesprechungen seitens der beiden Vorstände, mit dem Hauptaugenmerk, die beiden Fusionsabstimmungen gut vorzubereiten und mit Hilfe und großer Unterstützung des Notars Walden wurde der Verschmelzungsvertrag erstellt. Hierzu nochmals an dieser Stelle unser Herzlichen Dank an Notar Walden. Nicht nur für die hervorragende Arbeit, nein auch dafür, dass uns hierbei keine Kosten entstanden. Er spendete sein Honorar dem neuen Verein.

Ein weiterer Dank geht auch an dieser Stelle an den Steuerberater Gernot Sattler. Auch er unterstützte, wo er nur konnte, beide Vereine. Mit seinem Wissen bei steuerlichen und fusionsrechtlichen Informationen stand er stets zur Seite.

In der Zwischenzeit haben beide Vereine noch mal die Fastnacht getrennt gefeiert. Danach kam es zu Entscheidung, nach vielen, teils heftigen aber kurzen Diskussionen, die Fastnacht im Jahr 2017 gemeinsam im Vereinsheim zu feiern. Der Hauptgrund sich doch vom „Wohnzimmer“ der TGH Fastnacht zu verabschieden war dann, doch eine vernünftige und einfach logistische Entscheidung. Was dann auch die Kampagne 2016/17 im Ganzen bestätigte. 2 Sitzungen mit ca. 420 Gästen waren beeindruckend und bestätigte allen, in ihren, wenn auch schweren, Entscheidungen.

Nachdem beide Vereine ihre ordentlichen Mitgliederversammlungen durchgeführt hatten, kam es auch dort zur Bekanntgabe, dass die angestrebte Fusion bereits

rückwirkend zum 1.1.2016 durchgeführt werden soll. Und wie bereits erwähnt, wurden auch die Beitragserhöhungen, was unabhängig zur Fusion war, durch die Mitglieder genehmigt. Beim SKV wurden die beiden Vorstandsmitglieder Alfred Röder und Günther Werner, aus taktischen Gründen, bei dem übernehmenden Verein in den geschäftsführenden Vorstand gewählt.

Am 10. Juni 2016 kam es dann zur 1. außerordentlichen Mitgliederversammlung seitens der TG Hainhausen. Bei der Abstimmung über den Verschmelzungsvertrag. Bei 98 Anwesenden seitens der TGH kam es bei 98 gültigen Stimmen mit 93 Stimmen dafür zu einer fast 94% Zustimmung zu dem Verschmelzungsvertrag.

Eine Woche später war der SKV dran. Bei dieser Sitzung waren lustiger weise ebenfalls 98 stimmberechtigte Mitglieder im Saal. Bei der Abstimmung kamen dann gar 100% der Mitglieder zu der Zustimmung zu dem Verschmelzungsvertrag.

Das war dann eine durchaus klare Zusage der Mitglieder zur Fusion der beiden Vereine. Die Vorstände nahmen diesen Auftrag an und bereiteten nun die erste Versammlung des neuen Vereins vor.

Vorher musste aber noch die Kerb vorbereitet und geplant werden. Ohne groß die Dienstleute vorab zu planen, schossen die Verantwortlichen schnell einen Dienstplan aus der Hüfte. Ein Dank geht hier an den WA, allen voran möchte ich 4 Personen erwähnen und danken. Oliver Wollnik, Uwe Kohl, Ina Pommer-Franz und Alfred Röder.

Trotz einer nicht so tollen Vorbereitung in den Fusionswirren der Vereine, klappte nicht alles; aber sehr viel funktionierte wunderbar. Gäste und eingesetzte Mitglieder für den Dienst merkten fast nichts von ein paar Missverständnissen in dem neuen Verein. Bei durchwachsenem Wetter waren wir danach aber mit den Umsätzen durchaus zufrieden und fanden wieder ein wenig mehr zusammen.

Am 30. September 2016 kam es dann zur ersten Mitgliederversammlung der SGH. Dort wurde in einer guten Stunde der neue Verein gegründet/bzw. wurde der Namen, die Satzung durch die 86 anwesenden Mitglieder schnell anerkannt. Auch die Vorstandswahlen des neuen Vereins wurden schnell und fast alle einstimmig gewählt. Die einzelnen Posten muss ich nicht erwähnen.

In der Zwischenzeit konnte eine neue Abteilung in den Verein mit eingebunden werden. Nach guter Vorbereitung von Erwin Kneißl und Egon Laux konnte die Cricket-Abteilung, dank dieser Vorbereitungszeit bereits aus dem Jahr 2015, im Jahr 2016 an den Start gehen. Nach einer überaus erfolgreichen Saison konnte die Mannschaft als hessischer und deutscher Meister der T20 Runde der HCU/DCU abschließen. Bei OneDay wurde die Mannschaft hessischer Meister und deutscher Vizemeister. Dieser tolle Erfolg brachte dem neuen Verein SG Hainhausen einzigartige Auszeichnungen bei der Stadt Rodgau. Die Mannschaft der Cricket-Abteilung wurde als „Mannschaft des Jahres 2016“ ausgezeichnet.

Keinesfalls soll dieser Erfolg die Erfolge der übrigen Abteilungen schmälern. Die Taekwondo Abteilung mit ihren sportlichen herausragenden Leistungen und die Kegler in der 2. Bundesliga vertraten die neuen Vereinsfarben Grün und Blau prächtig bei dem Ehrenabend der Stadt Rodgau. Der Verein SGH ist sehr stolz auf die jungen Erfolge.

Nicht unerwähnt möchte ich die sehr gute Jugendarbeit der Handballabteilung lassen. Eine große Zahl der Jugendlichen ist Dank der Handballabteilung bei uns im Verein gebunden.

Im Allgemeinen möchte ich mich bei allen Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter sowie bei den vielen Verantwortlichen herzlich bei ihnen für ihre Arbeit und sehr viele Mühe bedanken.

Eurer wöchentlichen, fast täglichen Arbeit verdanken wir ein prächtiges Vereinsleben mit vielen Erfolgen und mit einem hervorragenden sportlichen Angebot. Vielen Dank an jeden Einzelnen.

In einem nicht minder ruhigen Herbst fassten wir Mitgliederlisten und Konten zusammen. Leider stießen wir dort auf viele Lücken. Was sich dort alles für Probleme auftaten, möchte ich heute nicht mehr erwähnen und auch keiner Person mehr nachhaken.

Wieder mal mussten diese Löcher gestopft und in vielen Stunden, Mails und Telefonaten aufgearbeitet werden. Mein größter Dank heute Abend geht hier an Jörg Mades und seit dem 1.1.2017 an unsere Geschäftsstellenleiterin Anja Mades. Welch eine Leistung ihr vollbracht habt, ist gewiss nicht jedem hier im Saal klar. Vielen Dank an euch, denn ohne euch wären wir nicht bei diesem Stand, den wir heute schon präsentieren.

Am 3. Oktober stand die Waldfreizeitanlage wieder Kopf. Die Handballer unter der Leitung und Führung von Günther Werner feierten wieder bayrisch im Wald.

Bei nicht dem besten Wetter, kamen die Gäste doch zahlreich. Zum Jubiläum der TGH hieß es noch einmal „130 Jahre TGH“. Eines der ersten Oktoberfeste im Rodgau ist längst über die Stadtgrenzen bekannt. Ein besonderes Lob an die Ausrichter.

Aber auch ein Bitte → So weitermachen !!!!

Bei den beiden Ehrenabende der Vereine SKV und TGH zum Ende des ereignisreichen Jahres, hieß es nun das allerletzte Mal, die alten Vereine hochleben zu lassen.

Viele engagierte und verdiente langjährige Mitglieder auf beiden Seiten wurden reichlich geehrt. Höchste Ehrung bei dem TGH Ehrenabend erhielt Alfred Röder mit dem Landesehrenbrief, auf Seiten des SKV kam Egon Laux vom Sportkreis zu besonderer Ehrung.

Den Jahresabschluss bildete einmal mehr die tolle Kinder/Jugendweihnachtsfeier unter der Pergola im Freien am Vereinsheim. Bei heißen und kalten Getränken sowie bei leckerem Essen kamen alle, ob alt oder jung auf ihre Kosten. Diese Veranstaltung wurde von unserer Jugendvertretung wieder mal 1a geplant und durchgeführt. Verantwortlich ist hier unsere Anna Lüddicke. Vielen Dank, ich freue mich bereits heute auf diese Veranstaltung zum Jahresabschluss.

Das war ein Rückblick. Mit dem offiziellen Eintrag beim Vereinsregister ist die SGH seit dem 14. März 2017 neu in der hiesigen Vereins-Welt. Mit diesem Schreiben was endlich kam, können nun weitere wichtige Schritte gegangen werden.

So wären wir nun auch bei meiner **Vorschau auf 2017 bzw. ein Blick in die Gegenwart**

- Viele kleine Reparaturen an unseren Immobilie laufen gerade
- Beitragslauf April 2017 ist raus. Rückläufe sind überschaubar. Anja fühlt sich bereits wieder durch
- Grundstücksüberschreibungen auf SGH ist vorbereitet
- Widerspruch gegen die Grunderwerbssteuer ist eingereicht. Die Forderungen wären ca. 15 bis 18 TS Euro
- Umstellung der neuen Bankkonten bei SLS und VOBA
- Mein Hauptthema ist derzeit die Pächtersuche für die Gaststätte im Vereinsheim. Bei Fragen zu diesem Thema nachher gerne unter Verschiedenes

Top 5 Tätigkeitsbericht des zweiten Vorsitzenden Versicherungen und Zuschüsse

Der zweite Vorsitzende, Heinz Stille, berichtet über die von der SGH in 2016 bezahlten Versicherungen und Beiträge (siehe Anhang).

Die SGH erhielt für das Jahr 2016 insgesamt 22.721,16 € an Zuschüssen / Beihilfen, die sich wie folgt aufteilen:

Stadt Rodgau, Basisförderung	SKV	7.087,68 €
Stadt Rodgau, Basisförderung	TGH	8.987,24 €
Stadt Rodgau, Folgekosten	SKV	1.082,00 €
Stadt Rodgau, Folgekosten	TGH	2.779,00 €
LSB Beihilfe Übungsleiter	SKV	436,16 €
LSB Beihilfe Übungsleiter	TGH	1.077,32 €
Kreis Offenbach	SKV	298,28 €
Kreis Offenbach	TGH	161,78 €
Kreis Offenbach Tennis Jugend	TGH	129,00 €
Kreis Offenbach Fußball	SKV	<u>682,70 €</u>
Summe		22.721,16 €

Durch den Abschluss neuer Versicherungen wird sich im kommenden Jahr der Betrag um 4.000 Euro verringern.

Seine Bitte an alle: meldet Versicherungsfälle umgehend. Die dazu notwendigen Formulare können im Geschäftszimmer oder bei ihm persönlich abgeholt werden.

Frage von Roman Grimmbacher: warum nur Zuschüsse für die Tennis-Jugend und Fußball-Jugend? Antwort: es müssen für Zuschüsse Anträge gestellt werden. Die ist Sache der Abteilungsleiter/innen.

Anmerkung von Jochen Pommer: er hat jedem Abteilungsleiter entsprechende Anträge zu kommen lassen.

Top 6 Tätigkeitsberichte der Abteilungsleiter/innen

Abt. Badminton - Roland Stork

Bericht wurde von Yvonne Wollnik verlesen

Abt. Fastnacht - Thomas Engel,

Thomas nicht anwesend war, wurde von Will Eichhorn aus den Stegreif ein kurzer Bericht vorgetragen: am Anfang war alles ein bisschen problematisch. Aber es war eine sehr entspannte Fastnacht. Es ist sehr schwer, Leute noch aus den eigenen Reihen zu bekommen, die dann nichts kosten. Die Sitzungen waren gut besucht. Auch der Kinderfasching war super. Ebenso der Umzug mit einer tollen Fußgruppe. Die Zusammenarbeit war riesig.

Abt. Fußball - Conny-Sichert-Tomadini und Egon Laux für Jugend und Erwachsene

Bericht wurde von Yvonne Wollnik verlesen

Abt. Handball - Roland Grimmbacher s. Bericht

Abt. Jugendvertretung - Anna Lüdecke

es lag kein Bericht vor, jedoch ein großes Lob von uns für ihre hervorragende Arbeit.

Abt. Kegeln - Eric Müller s. Bericht

Abt. Schützen - Klaus-Martin Kopp s. Bericht

Abt. Taekwondo - Oliver Simon s. Bericht

Abt. Tennis - Alois Jäger s. Bericht

Abt. Turnen - Gisela Merten s. Bericht

Abt. Volleyball - Uli Stresow s. Bericht

Abt. Wandern - Walter Branke s. Bericht

Abt. Cricket - Atta Quddows

Es gab keinen Bericht. Atta Quddows berichtet einiges mündlich.

Im Anschluss wurde per Mail noch ein ausführlicher Bericht zugesandt, welcher im Anhang zu lesen ist.

Igemo - Klaus Kredel

Info: jedes Mitglied hat nur eine Stimme, d.h. jeder Verein hat auch nur eine Stimme

Abt. Ältestenrat - Walter Branke s. Bericht

Die Berichte und eine der Abteilungen liegen in schriftlicher Form dem Protokoll bei.

Top 8 Bestätigung der Abteilungsleiter/innen

Jochen Pommer verliest die Abteilungsleiter/innen im Einzelnen und die dazu gehörigen Abteilungen (s.o.).

Es wurden einstimmig die Abteilungsleiter/innen in ihrem Amt bestätigt.

Top 8 Kassenbericht 2016 und Wirtschaftsplan 2017

Jörg Mades stellt zu erst die Mitgliederzahlen vor. Er zeigt auch mit einer Tabelle die Altersstruktur auf (s. Anlage).

Jahresabschluss 2016 und Planung 2017

Jörg Mades stellt erläuternd den Jahresabschluss 2016 und die Planung für das Jahr 2017 mittels Power-Point-Präsentation vor.

Zusammengefasst ergibt sich folgendes Ergebnis:

Einnahmen 2016	288.563,71 €
Ausgaben 2016	152.447,59 €
Kosten der Abteilungen	128.483,15 €
Neutraler Aufwand	6.166,44 €
Jahresüberschuss	1.466,53 €
Finanzmittelstand zum 31.12.2016	18.087,44 €

Er weist an dieser Stelle drauf hin, dass der Jahresabschluss 2016 zur Einsichtnahme ausgelegt ist.

Weiter stellt Jörg Mades die Planzahlen für den Haushalt 2017 vor und erläutert unter Darstellung der wichtigsten Einnahmen- und Ausgabenpositionen, das geplante Ergebnis. Es wird mit folgenden Einnahmen und Ausgaben gerechnet:

Einnahmen 2017	300.712,00 €
Ausgaben 2017	151.320,00 €
Kosten der Abteilungen 2017	143.611,00 €
Neutraler Aufwand	4.725,00 €
Jahresüberschuss 2017	1.056,00 €

Er bittet um Zustimmung für den Haushaltsplan 2017 und erhält folgendes Ergebnis: Einstimmig angenommen.

Unter anderem präsentiert Jörg Mades eine Tabelle mit allen Spenden von 2016. Hoffen wir, dass es in diesem Jahr auch wieder so gut sein wird.

Anmerkung Jochen Pommer: der Vertrag mit der Firma Michelsbräu geht noch bis 2019. Wie es dann weiter geht, muss man sehen. Allerdings ist uns die Michelsbräu immer ein guter Kreditgeber für zinslose Kredite. Wir mussten lediglich unseren Kredit abtrinken.

Top 9 Bericht der Revisoren

Leider war von den Revisoren niemand anwesend. Der Bericht wurde dann von Yvonne Wollnik verlesen (s. Anlage).

Dann bat Jochen Pommer um Entlastung des Kassierers Jörg Mades

Top 10 Entlastung des Kassierers

Die Entlastung erfolgt einstimmig.

Top 11 Neuwahl Mitgliedsverwaltung

Die bisherige Mitgliedsverwalterin, Diana Mandery, hat in einem Schreiben gebeten, dass sie aus diesem Amt entlassen werden möchte. Jochen Pommer hat dieses Schreiben vorgelesen (s. Anlage).

Nachwahl → Vorschlag: Wilfried Eichhorn.

Diese Position muss wieder besetzt werden, da sie schon im Register eingetragen ist.

Der Vorschlag wurde von der Versammlung einstimmig angenommen. Die Frage an Wilfried Eichhorn, ob der die Wahl annimmt, wurde mit einem Ja beantwortet.

Top 12 Anträge

Antrag Nr. 1 von Conny Sichert-Tomadini betrifft die Zuwendungen für Kommunion, Konfirmation, Hochzeit, Geburtstag etc. (siehe Antrag).

Unsere neue Satzung besagt ganz klar, dass wir keine Präsente für religiöse Veranstaltungen etc. machen. Ebenso haben wir auch das Geburtstagsalter höher gesetzt. Wir sind ein Verein, der sich stark an der Integration beteiligt und wir werden in Zukunft noch mehr Mitglieder dazu bekommen, die einen anderen Glauben haben und dementsprechend auch andere Festtage. Bei Hochzeiten, Silberhochzeiten etc. ist es genauso eine Sache, da man mit dem einen Mitglied viel zu tun hat und dadurch eher die Information hat, was ansteht, als mit dem anderen Mitglied, das nicht so engagiert ist. Da könnte es bei Vergessen eines Festes seitens des Mitglieds zu Austritten aus Verärgerung kommen, was niemand von uns will. Es könnten noch viel mehr Argumente vorgetragen werden. Aber dies sind die wesentlichen Punkte, die zu beachten sind.

Der Antrag wurde einstimmig abgelehnt.

Antrag Nr. 2 von Jochen Pommer betrifft Einholung der Genehmigung der Mitglieder für Absprachen mit der Stadt Rodgau zur etwaigen Sanierung, Neuordnung und/oder der Umgestaltung des Sportzentrums in Hainhausen (siehe Antrag):

Derzeit zahlen wir schon Gebühren für die Hallennutzung. Für den Sportplatz zahlen wir derzeit noch nichts. Wir müssen deshalb früh reagieren. Es gab ein Gespräch mit der Stadt Rodgau. Es sind derzeit nur Gespräche vorab. Evtl. werden wir in 2018 mehr Informationen haben. Aber wir führen nur Gespräche und wenn sich daran was ändern sollte, werden selbstverständlich zuerst die Mitglieder einberufen.

Ein Mitglied sieht da Probleme, was das für Gespräche sind. Wir engen uns ein, wenn wir das so machen. Es geht evtl. um Umgestaltung.

Noch eine Wortmeldung: wir müssen dem geschäftsführenden Vorstand Vertrauen entgegen bringen.

Jörg Mades: es kann jedes Jahr darüber neu abgestimmt werden.

Der Antrag 2 wurde mit einer Neinstimme und 50 Ja-Stimmen genehmigt.

Top 13 Verschiedenes

Da Egon Laux verhindert ist, liest Yvonne Wollnik den Bericht vom Immobilienausschussvorsitzenden vor (s.Anlage).

Bericht von Alfred Röder, Wirtschaftsausschussvorsitzender (s. Anlage).

Erwin Neuhäusel: Jeden Dienstag kegeln einige Rentner von 14 bis 17 Uhr im Vereinsheim. Wer Lust und Zeit hat, kann dort gerne mal vorbei kommen. Es fehlt nämlich an „Nachwuchs“.

Dann kam noch die Frage, ab wann gibt es ein Präsent bei den Geburtstagen?

Antwort: ab 65 und dann jeweils in 5er-Schritten.

Information: am 01.09. sind alle städtischen Einrichtungen geschlossen und am 29.06. ist nur die Münchhausenschule geschlossen.

In der nächsten erweiterten Vorstandssitzung am 17.05.2017 werden wir einen Termin für ein kleines Fest für alle Vorstandsmitglieder mit Partner festlegen.

09.05.2017 Elisabeth (Lis) Kroher